

## Tolle Knolle: Fakten über ein nahrhaftes Multitalent

### Kompaktes Unterrichtsmaterial rund um die Kartoffel für 3. bis 10. Klassen

(Berlin, 24. August 2015) **Die Deutschen sind führend im europäischen Kartoffelanbau. Mit elf Millionen Tonnen ernten sie mehr als fünf Mal so viele Kartoffeln wie die Spanier, die sie 1525 aus Südamerika nach Europa gebracht hatten. Heute ist die Kartoffel Nahrungsmittel, Werkstoff und Energiespender zugleich – und ein Top-Thema für den Schulunterricht, denn es lässt sich in vielen Fächern behandeln. Die jetzt vom gemeinnützigen i.m.a – information.medien.agrar e.V. und dem Deutschen Kartoffelhandelsverband e.V. (DKHV) vorgestellte Broschüre „Die Kartoffel“ unterstützt Lehrer bei der Unterrichtsgestaltung rund um die „tolle Knolle“.**

Die Broschüre enthält auf vierzig Seiten Sachinformationen und sechs Unterrichtsbausteine. Zwei sind für den Einsatz in der Primarstufe konzipiert. Sie vermitteln Basiswissen über den Ursprung der Pflanze, deren Wachstum und Schädlinge sowie zum Anbau und zur Ernte. Für die Sekundarstufe gibt es vier Unterrichtsbausteine. Sie informieren über die technische Revolution in der Kartoffelproduktion, die Sortenvielfalt und Züchtung sowie den Nährwert und die Verarbeitung.

Spiele, Bastelanleitungen und Rezepte aus dem neuen Kartoffelkompendium können die Lehrer altersgerecht in den Klassen einsetzen. So kann z.B. vermittelt werden, wie Kleister aus Kartoffeln hergestellt wird oder welche chemischen Prozesse bei der Stärkeknödelzubereitung ablaufen.

Damit ergänzt die Sonderpublikation vom Lehrermagazin „lebens.mittel.punkt“ die anderen i.m.a-Materialien zur Kartoffel. Mit ihr lässt sich das Thema fächerübergreifend und zielgruppengerecht vorbereiten, während die „3-Minuten-Info“ einen kompakten, schnellen Einstieg in das Thema bietet, die Unterrichtsmappe „Rund um die Kartoffel“ als Materialsammlung dient und mit dem Heft „Expedition auf den Kartoffelacker“ der Besuch beim Landwirt vorbereitet und begleitet wird.

Das auf diese Weise erworbene Wissen ergänzt das DKHV-Projekt „Kids an die Knolle“. Hierbei geht es um die Ernährungs- und Umweltbildung in Kindertagesstätten, Schulen und außerschulischen Arbeitsgemeinschaften. Ihnen werden Pflanzkartoffeln zur Verfügung gestellt, um selbst zu erfahren, wie Anbau, Pflege und Ernte funktionieren, und wie vielseitig Kartoffeln genutzt werden können. Im Kartoffelkompendium gibt es ein Anmeldeformular für dieses Projekt.

Wer sich derart umfassend über die „tolle Knolle“ informiert hat, weiß am Ende auch, dass der viel zitierte „Volksmund“ irrt, wenn er sagt: „Die dümmsten Bauern haben die größten Kartoffeln“. Denn es braucht schon sehr viel Sachverstand, wirtschaftlichen Mut und tatkräftigen Einsatzwillen, um als Kartoffelbauer erfolgreich zu sein.

---

*Über den i.m.a e.V.:*

*Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.*

*Über den DKHV e.V.:*

*Der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV) vertritt die Interessen von Kartoffelhandelsunternehmen auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Mitglieder sind Betriebe unterschiedlicher Strukturformen, die mit Speise-, Speisefrüh- und Industriekartoffeln, Pflanzgut sowie Bio-Kartoffeln handeln, diese abpacken oder zu weiteren Produkten verarbeiten. Der DKHV unterstützt den Dialog über wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Neuerungen, Erfahrungen und Kenntnisse und fördert das positive Image der Kartoffel durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit und Projekte.*

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsau 37 – 10713 Berlin  
www.ima-agrar.de